merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Heinrike Paulus: von Gehlen, Dirk (2018). Gebrauchsanweisung für das Internet. München: Piper Verlag. 217 S., 15,00 €.

Beitrag aus Heft »2019/01 Medien, Wohlbefinden, gelingendes Leben«

Ist Heimat da, wo sich das WLAN automatisch verbindet? Oder ist das Internet selbst schon Heimat? Wie muss man sich eigentlich dieses Internet vorstellen? All diesen Fragen und mehr geht der Journalist und Medienwandel-Experte Dirk von Gehlen nach. Sein Buch richtet sich daher an jene, die zwar Grundlegendes zur Anwendungen des Internets besitzen, aber noch mehr etwa über dessen Mediengeschichte oder physische Grundstruktur erfahren wollen. Wertvolles Hintergrundwissen wird in Gebrauchsanweisung für das Internet vermittelt, das Mediennutzerinnen und -nutzer aller Generationen in ihrer Medienkompetenz stärken kann und somit eine geeignete Quelle auch für alle Aktive im Bereich der Medienbildung darstellt. Für von Gehlen ist das Internet ein großer Kontinent und gleichsam ortloser Ort, den es zu erkunden und zugänglich zu machen gilt. Seine Leserinnen und Leser nimmt er in seinem gut recherchierten Buch mit auf eine spannende Reise – selbstbestimmt und angstfrei sollen sie davon zurückkommen. Bezüge zum Alltag machen das vermittelte Wissen anschaulich: So vergleicht er die Passwörter von E-Mail-Postfächern oder zahlreichen Benutzerkonten mit der eigenen Zahnbürste. Beide wechselt man regelmäßig und gibt sie nicht weiter. Mit unterhaltsamen Beispielen wie diesem und auch sachlich fundierten Darlegungen erläutert von Gehlen die gesellschaftlichen, politischen und technischen Mechanismen und Prinzipien des Internets. Dabei widmet er sich nicht nur dem, was auf dem Bildschirm von Tablet, Smartphone und Laptop geschieht, sondern auch der technischen Infrastruktur. In 21 Kapiteln geht der Autor etwa dem digitalen Dialekt in der Emoji- Nutzung auf den Grund, stellt eine Typologie der Nutzerinnen und Nutzer auf oder zeichnet deren Gepflogenheiten nach. Zugleich widmet er sich auch medienpädagogischen Kernthemen, Kinder als zentrale Nutzergruppe und Cybermobbing. Den Schluss seiner Ausführungen rahmt ein sehr ausführliches Glossar, das sowohl der Erläuterung der wichtigsten Begriffe und zentraler Personen des Web erläutert, als auch als themenspezifische Zusammenfassung des Bandes nutzbar ist.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de